

Ortsbeirat Schwerin-Lankow

Protokoll über die 7. öffentliche Sitzung am 25. August 2020

Veranstaltungsort: Mecklenburger Förderzentrum, Ratzeburger Straße 31

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:42 Uhr

Anwesenheit

Ordentliche Mitglieder

Rabethge, Silvia	CDU-Fraktion
Bremer, Michael	CDU-Fraktion
Manow, Cordula	Fraktion DIE LINKE
Alff, Daniel	SPD-Fraktion
Neitzke, Cornelia	Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

stellvertretende Mitglieder

Ceransky, Christel	SPD-Fraktion
Siegesmund, Doreen	CDU-Fraktion

Gäste

Anwesenheitsliste anbei.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Haushaltssatzung Vorlage 00384/2020
4. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang/Sonstiges

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die OBR-Mitglieder und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Zu TOP 2

Dem Protokoll der 5. Sitzung vom 18.02.2020 wird zugestimmt.

Zu TOP 3

Frau Ceransky berichtet über die den Ortsteil betreffenden Zahlen, insbesondere die Mittel, die im Stadtteil investiert werden sollen und auch, dass für die Planung für das Bürgerhaus im Jahr 2022 Mittel veranschlagt wurden. Darüber hinaus wurden Mittel für die Gadebuscher Straße eingeplant.

Die Stadtverwaltung wird gebeten klar zu stellen, ob die eingeplanten 50.000 € für das Bürgerhaus Lankow Planungskosten sind und warum eine Planung nicht bereits 2021 beginnt. Es wird um Mitteilung gebeten, welche Massnahmen im Teilhaushalt 13 Generationenpark eingeplant sind. Im Übrigen wird dem Haushalt zugestimmt.

Zu TOP 4

Informationen:

- 11.09.2020 um 15.00 Uhr bietet Frau Jansen eine Wanderung durch die Lankower Berge. Anmeldung unter 5452421
- Die Stadtteilkonferenz fand am 20.08.2020 statt. Die Stadtteilkonferenz hat ein Gremium benannt, das die Anträge zu Fördermitteln bescheidet. Mitglieder sind
Herr Huß - LHS
Frau Manhart – LHS
Frau Manow – OBR
Frau Hartwig – AWO
Frau Malingrioux – ASB
Herr De Wit – Freie evangelische Kirche
Herr Hollenbach – FCM
Herr Laschner – MFZ
Herr Hesse – Caritas-Jugendhaus
Herr Neuwirth – WGS
Herr Gagzow – Stadtteilmanager, nicht stimmberechtigt
- Die Eröffnung des Stadtteilbüros durch den Stadtteilmanager erfolgt am 02.09.2020 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
- Das Kunstwerk Freizeit und Lebensfreude an der alten beruflichen Schule soll nach dem Ansinnen der Stadtverwaltung an eine andere Schule verlegt werden. Der Ortsbeirat Lankow ist gegen die Verlegung und beschließt einstimmig daher folgenden Antrag:

Die Stadtvertretung möge beschließen,

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass Kunstwerke im öffentlichen Raum, darunter auch an öffentlichen Gebäuden, die im Zuge einer Baumaßnahme oder anderer Maßnahmen, die einen Verbleib am angestammten Standort/Gebäude des Kunstwerks nicht mehr möglich machen, im Stadtteil ihres bisherigen Aufstellungsortes verbleiben.

Ausnahmen sollen nur möglich sein, wenn zuvor alle Möglichkeiten für einen Verbleib im ursprünglichen Standort-Stadtteil ausgeschöpft wurden oder sonstige besondere Gründe vorliegen.

Sollten ein Verbleib und eine alternative Aufstellung im bisherigen Stadtteil nicht möglich sein, sollte geprüft werden, in welcher Weise ein Ausgleich in Form eines Kunstwerks im öffentlichen Raum erfolgen kann. Die Entscheidung über den Standort des Kunstwerks soll – wenn möglich – in enger Absprache mit der Urheberin/dem Urheber (Künstlerin/Künstler) und in jedem Fall mit dem Ortsbeirat des betreffenden Stadtteils getroffen werden.

Bei Auftragsvergaben für künftige Kunstwerke im öffentlichen Raum sind entsprechende Regelungen vertraglich zu berücksichtigen.

Begründung:

Kunstwerke im öffentlichen Raum gestalten das Wohn- und Lebensumfeld der im einem Stadtteil Lebenden. Sie prägen den Stadtteil und haben eine identitätsstiftende Wirkung. Bereits 2014 wurde das Kunstwerk „Die Schwimmenden“ von der zum Abriss vorgesehenen Schwimmhalle Lankow zur neuen Schwimmhalle auf den Großen Dreesch umgesetzt. Ein Ersatz im Stadtteil erfolgte nicht. Aktuell plant die Verwaltung, das Fassadenmosaik „Freizeit und Lebensfreude“ von der zum Abriss

vorgesehenen Berufsschule Lankow zu sichern und dann an einem neuen Standort anbringen zu lassen. Als Standorte sind lediglich solche außerhalb des Stadtteils Lankow bisher von der Verwaltung geprüft worden. Der Stadtteil würde ein Kunstwerk verlieren, das bisher ein großes Schulgebäude schmückte. Dieser Verlust an identitätsstiftender Kunst sollte sowohl für den Stadtteil Lankow als auch für andere Stadtteile künftig vermieden werden.

Die nächste OBR-Sitzung ist für den 22. September geplant.

Für das Protokoll:

Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

Daniel Alff
Schriftführer